

Präsentationsprüfung in Deutsch

**Ein Beispiel
mit
Erläuterungen**

Thema + Aufgabenstellung

„Das Wandern ist des Müllers Lust“ Das Motiv des Wanderns von der Romantik bis zur Moderne

Diskutieren Sie die Bedeutung(en) des Wanderns für die Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Überlegen Sie abschließend, warum bis heute Wanderlieder gesungen werden (obwohl es ja kaum noch Müller gibt).

Die Erschließung des Themas

„Das **Wandern** ist des **Müllers** Lust ...“

Das **Motiv** des **Wanderns** von der **Romantik**
bis zur **Moderne**

Erschließungsaspekte:

- „ ... „ - ein Zitat (aus einem Wanderlied)
- Wandern** – was ist das und was soll das?
- Der **Müller** als Prototyp des Wanderers
- Romantik und Moderne** als historische Epochen, die das Thema eingrenzen
- Der Begriff des **Motivs**

Erschließung Aufgabenstellung

Diskutieren Sie die **Bedeutung(en)** des **Wanderns** für die **Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts**. Überlegen Sie abschließend, **warum** bis heute Wanderlieder gesungen werden (obwohl es ja kaum noch Müller gibt)

Erschließungsaspekte :

- Es gibt (wahrscheinlich) unterschiedliche **Bedeutungen / Hintergründe des Wanderns. (historischer Aspekt / Geschichte)**
> Diese finden sich in der Literatur (hist. Wandel) (Deutsch)
- Aufspüren typischer Textauszüge mit **Wandermotiven in der Literatur** (Deutsch)
- Das Lied** als spezielle Form des Gedichts (Besonderheiten des Liedes
Aspekt der Vertonung – Rhythmus, Klangfolge etc!) (Deutsch/Musik)
- Die **Relevanz des Wanderns heute** – Bedeutung von Wanderliedern heute (Soziologie / Po&Wi ; Deutsch)

Überlegung hist. Aspekt

19.Jh: Das Wandern als romantisches Motiv

- Historische Hintergründe – deutsche Geschichte
- Romantik als gesellschaftl. Fluchtbewegung
- Unzufriedenheit mit zweckrationaler Realität
- Naturerfahrung
- Stiftung von Gemeinschaft
- Natur als Spiegel des Inneren
- Wunsch des Ausbrechens aus der Alltagswelt
- Verklärung

Wiederaufnahme des Wandermotivs in der Gegenwart

Aus der Süddeutschen Zeitung (26.7.2010)

Studenten auf der Walz. Das Wandern ist des Designers Lust. Was Handwerker können, können Studenten schon lange: Zwei junge Designer trampen zehn Wochen lang auf der Walz durch Deutschland. Vor der Abreise erzählen sie, warum - und welche Situation sie lieber nicht erleben wollen.

*Philipp Bertisch und Marcel Günthel gehen auf die Walz. Nicht als Zimmermänner, sondern als **Studenten** der Visuellen Kommunikation an der Bauhaus-Universität Weimar. Die beiden Designer schreiben ihre **Diplomarbeit über eine zehnwöchige Reise durch Deutschland** unter dem **Motto: Wir gehen schon mal vor. Ihr Ziel: Unterwegs kleine Unternehmen durch kreative Unternehmensberatung zu unterstützen. Auf Facebook werden sie ihre Walz **täglich dokumentieren**. Im Interview erzählen sie, welche Vorbereitungen sie getroffen haben, welche Tracht sie auf der Walz tragen und was das Schlimmste ist, das ihnen passieren könnte.***

„Wandern“ bei „wikipedia“

- **Deutscher Wanderverband**
- **Naturfreunde**
- **Wandervogel**
- **Bergwandern / Deutscher Alpenverein**
- **Fernwanderwege**
- **Sportwandern**
- **Volkswandern**
- **Nordic Walking**
- **Wallfahrten und Pilgerschaft**
- **Nachtwanderung**
- **Barfußwanderung**
- **Deutsche Wanderjugend**
- **Geocaching**

- **Literaturhinweis: Dirk Schümer: *Eine kurze Geschichte des Wanderns*, Malik- Verlag, München 2009**

Methodische Kompetenzen

- **Befragung / Erhebung**
- **Textanalyse**
- **Textinterpretation**
- **Literaturrecherche**
- **Präsentieren**

Mögliche Gliederung (1. Entwurf)

1. Die **Bedeutung** des Wanderns in der Zeit der **Romantik** und dessen Widerspiegelung in der Literatur
2. Die **Institutionalisierung** des Wanderns in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts im bürgerlichen Vereinswesen
3. Wandern seit der Jahrhundertwende – die Suche nach **Gemeinschaftsformen**
4. **Wandern heute** – zwischen (konservativer (?)) Freizeitgestaltung, Ausdruck von Zivilisationskritik und sportlicher Betätigung

Alles klar ???

Fragen ???

**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit
!!!**